



Am **Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Recht der Wirtschaftsregulierung und Medien** ist ab dem 1. September 2022 eine Teilzeitstelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen.

- Vom BMBF geförderte Drittmittelstelle
- Im Rahmen eines Promotionsvorhabens dient die Stelle der Entwicklung und Bearbeitung eines vom BMBF geförderten Projekts („NEW_LIVES: Genomische Neugeborenen-Screening-Programme). In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den ethischen, medizinischen und psychologischen Projektpartnern von der Universität Heidelberg wird eine Forschung an den juristischen Aspekten dieses Themas (Gendiagnostik- und Datenschutzrecht mit seinen jeweiligen europäischen und nationalen Bezügen) erwartet. Für nähere Auskünfte zum Projekt steht der Lehrstuhlinhaber sehr gerne zur Verfügung.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in dem vorstehend genannten drittmittelgeförderten Forschungsprojekt
- Erstellung einer Dissertation zu den für das Forschungsprojekt relevanten Rechtsfragen

Ihr Profil:

- Erste Juristische Prüfung (Schwerpunkt und Staatsexamen) oder Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit dem Prädikat „vollbefriedigend“ abgeschlossen oder äquivalenter Masterabschluss
- Interesse an medizin-, gendiagnostik- und datenschutzrechtlichen Fragen einschließlich der verfassungs- und europarechtlichen Aspekte
- Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bei schriftlichen Vornoten, die ein Prädikat im Staatsteil erwarten lassen (ab ca. 8,5 Durchschnittspunkten), sind Bewerbungen auch schon vor Abschluss der mündlichen Prüfungsphase möglich.
- Bewerbungen von Personen, die bislang nicht an einem Lehrstuhl oder an der Universität Mannheim gearbeitet haben, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die **Universität Mannheim** ist eine in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene wissenschaftliche Hochschule mit derzeit ca. 2.630 Beschäftigten und rund 12.000 Studierenden.

Insbesondere der an der Universität Mannheim traditionell stark vertretene Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehört national und international zur Spitzengruppe. Ein besonderes Kennzeichen ist der hohe Grad der Vernetzung der fünf Fakultäten untereinander.

Eckdaten

Start: ab dem 1. September 2022, unter Vorbehalt der Bewilligung des Drittmittelprojekts

Befristung: Die Stelle wird nach Maßgabe des WissZeitVG befristet vergeben (3 Jahre).

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Umfang (Stunden/Woche): 29,63 Stunden

Bewerbungsfrist:
01.07.2022

Unser Angebot:

- Möglichkeit zur Promotion nach Maßgabe des Projektthemas und der Promotionsordnung der Universität Mannheim
- Mitarbeit in einem interdisziplinären, forschungsstarken und dynamischen Team



Innovatives,
universitäres
Arbeitsumfeld



Exzellente
Forschungskultur



Internationalität



Positives Arbeitsklima



Flexible
Arbeitszeitmodelle
(Gleitzeit, Teilarbeit)



Arbeitsplatz im
historischen Schloss

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **03.07.2022** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Recht der Wirtschaftsregulierung und Medien
Schloss Westflügel
68161 Mannheim

lehrstuhl.mueller-terpitz@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz unter lehrstuhl.mueller-terpitz@uni-mannheim.de zur Verfügung.

<https://www.jura.uni-mannheim.de/mueller-terpitz/>

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden: <https://www.uni-mannheim.de/universitaet/stellenanzeigen/datenschutz-bei-bewerbungen>.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.